

7. Autismus Jena Netzwerktreffen (digital)

Freitag, den 23.04.2021, 15:00-17:00 Uhr per Zoom

Anwesende: Dana Schneider, Helene Kreysa, Stefan Schweinberger, Samaneh Dastgheib, Anna Hauswedell, Susann Funk, Melanie Kölbel, Andrea Kowallik, Anke Schönberg, Leopold Tzscheetzsch

Protokoll: Helene Kreysa, Stefan Schweinberger und Dana Schneider

1. Neues zur Publikation der Corona Autismus Online-Befragung der Forschungsgruppe Soziale Potentiale bei Autismus

- eingereicht beim *World Journal of Psychiatry* und als preprint auf PsyarXiv: <https://psyarxiv.com/7dwce/>
- Materialien, Analysen, WTAS Präsentation einsehbar auf OSF: <https://osf.io/sm3ze/>

2. Neues zur Corona-Krise und Autismus in und um Thüringen

- **Forschung:** Bauarbeiten im JenTower verhindern z.Z. jegliche Forschung; Labore sind sonst eigentlich startklar und mit Hygieneplänen versehen, aber im Augenblick verzichten wir darauf, Betroffene einzuladen. Gut wäre, wenn bis dahin die meisten geimpft sind.
- **Förderung:** momentan nur Einzelförderung und in den Schulen; tägliche Testung erforderlich, um in die Einrichtungen so kommen; Terminfindung teilweise schwierig, aber es hat sich alles eingespielt; viele Online-Lösungen, z.B. soziale Kompetenzgruppe bei Jugendlichen. Rückmeldungen der Familien nicht so negativ wie erwartet, aber doch teilweise zu wenig Struktur v.a. für frühkindlichen Autismus (Wechselunterricht, Notbetreuung, Quarantäne)
- **Kliniken:** Psychiatrie im stationären Bereich mit geringeren Belegungszahlen, ambulant werden wieder Termine ausgemacht, einige per Video oder telefonisch, Diagnostik fast immer persönlich. Impfungen sind für Menschen mit psychiatrischer Diagnose inzwischen möglich. Überlegungen zu Impfhürden, bei denen man vielleicht Unterstützung bieten könnte, zugleich aber weit verbreitete Angst vor Ansteckung. Kinder- und Jugendpsychiatrie: Kinder nehmen Telefon- und Videosprechstunden nur schwer an, so dass einige Kontakte abgerissen sind. Terminvereinbarungen schwer, aber nach Möglichkeit primär persönlich. Erschwerend ist die Vorschrift des Maskentragens, v.a. bei Diagnostik (ADOS)

3. Verschiedenes

- Gespräch mit Dr Nicole Wolff (Dresden) zu besonderen Schwierigkeiten beim Maskentragen; mögliche langfristige Auswirkung auf Wahrnehmung und Erleben von sozialer und physischer Distanz auf Kinder und Jugendliche, ggf. als Thema für einen bevorstehenden Journal Club
- Berufungsverfahren Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters: Ruf geht gerade raus, Person auf Platz 1 forscht auch zu Autismus

- Thüringer Faltblatt für Eltern bei Verdacht auf Autismus: Gabriele Kühn hat die alte Version herumgeschickt; Gründung einer kleinen Arbeitsgruppe von Interessierten (SF, DS, AK, AS), die beim nächsten Mal einen Entwurf präsentieren wird.
- Leopold Tzscheetzsch: Aufsatz zu historischen und statistischen, evtl auch kausalen Zusammenhänge zwischen Menschen mit Autismus und transgener Menschen- siehe You-Tube Interviews: [Asperger Autist und Transmann | Interview mit Leopold | Teil 1 - YouTube](#); [Asperger Autist und Transmann | Interview mit Leopold | Teil 2 - YouTube](#)
- Akademische Lehre: dieses Semester spezielles Überblicks-Seminar zu Autismus von Andrea Kowallik für klinische und KogNeuro-Masterschwerpunkte; Anfrage Autismusverband Bodenseeregion dazu, wie stark Autismus-spezifische Inhalte in der universitären Lehre verankert sind.
- Jena ist mit Magdeburg und Halle als Teil eines von nur 6 deutschen Zentren für psychische Gesundheit ausgewählt worden, koordiniert von Martin Walter.
- heute (23.4.) mehrere Autismus-Termine in der Forschergruppe:
 - o Vortrag Peter Mitchell (Bradford) zum „doppelten Empathieproblem“: neurotypische Menschen haben Schwierigkeiten, Menschen mit Autismus zu verstehen und ihre sozialen Signale zu lesen;
 - o beim nächsten Netzwerktreffen Diskussion über Website und zentrale Annahmen der Forschergruppe, dann auch in Absprache mit Peter Mitchell
 - o Vortrag Dagmara Dimitriou (UCL London) zu Schlafstörungen und Schlafhygiene bei Autismus
 - o Gespräch mit Santoshi Halder (Calcutta): Interesse an interdisziplinärer Forschungskollaboration zur Stärkung der Potentiale von Menschen mit Autismus. Sie

Weitere Aktivitäten:

- Am 18.05.2021 fand der Diversitätstag an der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. Es gab dazu einen Vortrag von Frau Ketterer vom autismus Bodensee e.V., Titel: "Autismus - na und? Abseits der Norm, aber enorm in Ordnung" mit Videoausschnitten von Tony Attwood und einem männlichen Autisten.
- Simone Kirst sucht im Auftrag für die Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dziobek Studienteilnehmer:innen, die Autismus-Fachkräfte, Eltern autistischer Kinder sowie Erwachsene im Autismus-Spektrum sind. (A) Akzeptanzstudie: Wie beurteilen Sie konkret entwickelte Roboter- und Tablet-assistierte Förderansätze? (B) Ethikstudie: Welche sozialen und ethischen Gesichtspunkte sind zu beachten, um eine sichere Förderung zu gewährleisten? Link zu den Studien: Akzeptanzstudie: <https://www.soscisurvey.de/roboter-akzeptanz/> Ethikstudie: <https://www.soscisurvey.de/roboter-ethik/>

Voraussichtlicher Termin für das nächste Netzwerk-Treffen:

vorverlegt auf den 2.7.2021, 15-17 Uhr (hoffentlich in Präsenz)